

## Turnfestteilnahme der Faustballer des MTV Horst

Innerhalb der Faustballabteilung hatten sich mehrere Spieler und Spielerinnen dazu entschlossen, im Rahmen des Deutschen Turnfestes, das diesmal vom 30.05. – 06.06.09 in Frankfurt am Main stattfand, mit einer Mannschaft am Mixturnier teilzunehmen.

So trafen sich am Samstag 8 Spieler und Spielerinnen noch vor dem Aufstehen in Horst, um gemeinsam nach Frankfurt zu fahren.

Nach der ca. 5 ½ Stunden dauernden Anreise kamen wir gegen 12.00 Uhr in der Schule in Bad Homburg - Gonzenheim – an und wurden von den freiwilligen Helfern des TV Gonzenheim herzlich begrüßt. Schnell hatten wir in „unserem“ Klassenraum die Luftmatratzen aufgeblasen und uns, so gut es ging, wohnlich eingerichtet.

Eine Sportlerin von Eintracht Ascheberg wurde bei uns mit einquartiert, die sofort in unsere Gruppe integriert wurde und sich uns anschloss. Auf diesem Weg einen schönen Gruß an Maren. Gemeinsam sind wir anschließend mit der U-Bahn, ca. 6 Min. Fußweg von der Unterkunft entfernt, in die Frankfurter Innenstadt gefahren, um mit der Fahne des MTV Horst an dem Festzug teilzunehmen. Sehr befremdlich war, dass der Schleswig-Holsteinische Turnerbund weder mit der Landesfahne noch mit einem offiziellen Vertreter vor Ort war. Alle anderen Landesverbände waren dabei. Unser Fahnenträger Mio marschierte mit, während wir anderen vom Mainufer aus, das Spektakel an uns vorüberziehen ließen.

Dabei stellten wir fest, dass viele Frankfurter nicht wussten, dass in ihrer Stadt das Turnfest stattfand. Nachdem auch für das leibliche Wohl ausreichend gesorgt war, machten wir uns am späten Abend wieder auf den Weg zu unserem Quartier.

In den nächsten Tagen haben wir teils gemeinsam und teils in kleinen Grüppchen die verschiedenen Aktionen auf der Flussfestmeile, in den Messehallen und in der Innenstadt Frankfurts angeschaut und auch daran teilgenommen. Ich selbst habe mir die Zeit genommen, das Senckenbergnaturmuseum zu besuchen. Einer der Vorteile der Festkarte war, dass der Eintritt lediglich 1 € kostete.



Am Mittwoch und Donnerstag wurde dann endlich Faustball gespielt. Die gegnerischen Mannschaften traten teilweise mit Spielern aus der Herren- und Damenbundesliga an. So war schnell klar, dass dort kein Blumentopf zu gewinnen war. Da sollte sich der nächste Turnfestorganisator eventuell mal Gedanken über eine vernünftige Regelung machen. Von 36 gemeldeten Mannschaften belegte der MTV Horst den 23. Platz. Der olympische Gedanke war somit mehr

als erfüllt und auch der Spaß kam nicht zu kurz. Das Turnier selbst war super organisiert und wurde ohne Zwischenfälle ausgerichtet. Bei Turnieren dieser Größenordnung (insgesamt 3.226 Faustballerinnen und Faustballer in 550 Teams) ist das sicher keine Selbstverständlichkeit. Wir danken der Gesamtleitung Günter Lutz und der Wettkampfleitung Karl Ebersold sowie den vielen ehrenamtlichen Helfern in Neu-Isenburg für die tollen Wettkämpfe.

Am Freitag wurde etwas später gefrühstückt, als an den anderen Tagen. Nachdem wir uns gegen Mittag noch einmal in die Frankfurter Innenstadt begeben und u.a. für unser leibliches Wohl gesorgt hatten, begaben wir uns in die Commerzbank-Arena, um dort den Höhepunkt des Turnfestes,



die Stadiಂಗala, zu genießen. Was dort von Kindern und Erwachsenen, Amateuren und Profis an sportlichen Aktivitäten und Showacts gezeigt wurde, war super. Es war ein toller Abschluss des Turnfestes 2009.



Für mich war es die erste Teilnahme an einem Turnfest und ich freue mich schon jetzt auf das Turnfest 2013 in der Rhein-Neckar Metropole, wo der MTV Horst hoffentlich wieder mit einer Faustballmannschaft teilnehmen wird.

Walter Persson  
für den MTV Horst